

Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB

der solid flow GmbH

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden AGB) gelten für zwischen der solid flow GmbH (nachfolgend: „solid flow“) und ihren Kunden geschlossenen Verträge.

(2) Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht akzeptiert. Dies gilt auch, wenn der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprochen wird. Die Annahme von Lieferungen oder Leistungen sowie Zahlungen bedeutet keine Zustimmung zur Geltung abweichender Bedingungen.

(3) Für den Fall einer laufenden Geschäftsbeziehung gelten diese AGB auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden, soweit nicht ausdrücklich schriftlich anders vereinbart.

(4) Maßgebend ist die jeweils bei Abschluss des Vertrags gültige Fassung der AGB.

§ 2 Vertragsgegenstand, Vertragsabschluss, Leistungsumfang

(1) Gegenstand des Vertrages ist die in der jeweiligen Bestellung vereinbarte Leistung und deren konkrete Leistungsspezifikation. solid flow erbringt die vertraglich vereinbarten Leistungen in eigener Verantwortung mit größter Sorgfalt unter Beachtung der allgemeinen Qualitätsstandards und unter Berücksichtigung der Bedürfnisse ihrer Kunden durch fachlich und methodisch qualifizierte Mitarbeiter.

(2) Alle Angebote von solid flow sind unverbindlich im Hinblick auf Umfang, Vergütung sowie Nebenleistungen, es sei denn, es wird im Angebot ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Vertragsabschlüsse kommen erst durch eine schriftliche Auftragsbestätigung oder tatsächliche Leistungserbringung zustande und richten sich ausschließlich nach deren Inhalt.

(3) Bei fehlender oder unklarer Leistungsspezifikation ist solid flow berechtigt, die Leistungen nach eigenem Ermessen zu erbringen.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden, Auftragsdurchführung

(1) Der Kunde wird solid flow in jedem Stadium der Leistungserbringung auch ohne besondere Aufforderung alle erforderlichen Informationen, Unterlagen und Basisdaten (insb. Zeichnungen, Materialproben, Werkzeuge, Probenlieferung, Pulver) übermitteln und über alle Umstände in Kenntnis setzen, die zur Erfüllung der vertragsgegenständlichen Leistungen von Bedeutung sein könnten.



solid flow GmbH
Springstr. 3 | 59889 Eslohe

+49 (0)2973/5968877
www.solidflow.de | info@solidflow.de



Sitz der Gesellschaft: Eslohe
Registergericht: Amtsgericht Arnberg

Handelsregister: HRB 13232
USt-IdNr.: DE815856522



Sparkasse
Mitten im Sauerland

IBAN: DE 95 4645 1012 0100 0096 04
BIC: WELADED1MES



Geschäftsführer: Dr. Benedikt Thimm und
Dr. Tobias Schwaneckamp

(2) Erfüllt der Kunde eine seiner Mitwirkungspflichten nicht ordnungsgemäß oder nicht unverzüglich, so verlängern sich die vertraglich vereinbarten Ausführungsfristen. solid flow kann hierdurch verursachten Mehraufwand, insbesondere für die verlängerte Bereitstellung des Personals oder der Sachmittel, in Rechnung stellen. solid flow ist berechtigt, dem Kunden für die Nachholung der Handlung eine angemessene Frist zu bestimmen. Erfolgt die Nachholung nicht bis zum Ablauf der Frist, ist solid flow zur Kündigung des Vertrags berechtigt.

(3) solid flow führt die Leistungen nach besten Kräften und unter Einhaltung der allgemeinen Regeln nach dem aktuellen Stand der Technik durch. Zur Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen darf solid flow Dritte einschalten, z.B. Erfüllungsgehilfen, Subunternehmen und Vertreter, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(4) Der Kunde arbeitet mit solid flow zusammen und gewährt solid flow zu den vereinbarten Zeiten sicheren Zugang zu seinen Geschäftsräumen und Computersystemen, evtl. Fernzugriff sowie Zugriff auf sonstige Einrichtungen, Beistellungen, Informationen oder Unterlagen, die die solid flow zur Erfüllung ihrer Vertragspflichten in angemessenem Umfang anfordern kann. Der Kunde verpflichtet sich, dass seine Mitarbeiter solid flow in angemessenem Umfang zur Unterstützung zur Verfügung stehen und dass solid flow in angemessenem Umfang auf Entscheidungsträger im Projekt und andere Mitarbeiter des Kunden zurückgreifen kann, damit solid flow die Leistungserbringung ermöglicht wird.

(5) Teilleistungen durch solid flow sind möglich, soweit sie für den Kunden zumutbar sind.

§ 4 Abnahme, Termine, Fristen

(1) Liefertermine oder -fristen, die verbindlich oder unverbindlich vereinbart werden können, bedürfen der Schriftform.

(2) Vereinbarte Leistungs- und Liefertermine verlängern sich jeweils um den Zeitraum, in dem solid flow durch Umstände, die nicht von ihr zu vertreten sind, an der Erbringung der Leistung gehindert ist. Gleiches gilt für den Zeitraum, in dem solid flow auf Informationen oder Mitwirkungshandlungen des Kunden wartet.

(3) Bei Werkleistungen erfolgt die Abnahme nach Prüfung der erbrachten Leistung. Für abgrenzbare Leistungsteile kann solid flow die Durchführung von Teilabnahmen verlangen. In diesem Fall gilt mit der letzten Teilabnahme die gesamte Projektleistung als abgenommen. Bereits erfolgte Teilabnahmen bleiben vom Erfolg der Endabnahme unberührt.

(4) Während der Überprüfung festgestellte nicht wesentliche Abweichungen von den vertraglich festgelegten Anforderungen berechtigen den Kunden nicht zur Verweigerung der Abnahme. Als nicht wesentliche Abweichungen gelten insbesondere Fehler, die keinen oder nur einen unerheblichen Einfluss auf die Funktionalität oder Verfügbarkeit der Leistung haben. Hierzu gehören auch Konstruktions- und Formänderungen, die für den Kunden zumutbar sind und Funktion und Aussehen der Leistung nicht grundsätzlich verändern.



(5) Nach erfolgter Abnahme der Werkleistungen wird ein Abnahmeprotokoll erstellt, welches die Leistungen mit dem vertraglich Vereinbarten abgleicht und bestehende Abweichungen aufzeigt. Bei Abweichungen wird im Abnahmeprotokoll vereinbart, wie und innerhalb welcher Zeit diese Abweichungen von solid flow zu beseitigen sind.

(6) Kann die Abnahme aus Gründen, die von solid flow nicht zu vertreten sind, nicht stattfinden, so gilt der Teil des Vertragsgegenstandes eine Woche nach Erklärung der Abnahmebereitschaft als abgenommen.

§ 5 Vergütung, Preise, Zahlungsbedingungen, Zahlungsverzug

(1) Die Vergütung für die von solid flow erbrachten Dienstleistungen richtet sich nach den schriftlichen Angeboten. Sie wird nach den für die Tätigkeit aufgewendeten Zeiten berechnet (Vergütung nach Aufwand) oder als Festpreis schriftlich vereinbart. Sofern nicht anders vereinbart, hat solid flow neben der Vergütung Anspruch auf Ersatz der Reisekosten und sonstigen Auslagen.

(2) Alle Preise und Vergütungen verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

(3) Alle Forderungen werden, sofern nichts anderes vereinbar ist, innerhalb von 14 Tagen netto ab Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Der Kunde gerät nach Ablauf des Zahlungszieles ohne gesonderte Zahlungsaufforderung in Verzug.

(4) Bei Überschreitung des Zahlungsziels berechnet solid flow ab Verzug Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz. Die Geltendmachung weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten.

(5) Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn die Gegenansprüche unbestritten, rechtskräftig festgestellt oder von solid flow ausdrücklich anerkannt sind.

§ 6 Gewährleistung

(1) Für die erbrachten Leistungen gewährleistet solid flow, dass sie der vereinbarten Leistungsbeschreibung entsprechen. Sollte dies durch einen Mangel nicht der Fall sein, steht dem Kunden ein Anspruch auf eine Nachbesserung oder eine Ersatzleistung zu. Eine Minderung oder ein Rücktritt kann der Kunde erst verlangen, wenn er erfolglos eine Frist zur Leistung oder Nacherfüllung von mindestens fünf Wochen gesetzt hat oder ein Versuch der solid flow einer Nachbesserung oder Ersatzleistung mindestens dreimal fehlgeschlagen ist. Im Fall des Rücktritts muss der Kunde die genannte Fristsetzung mit einer Ablehnungsandrohung verbinden. Weitere Schadensersatzansprüche können nur in den Grenzen des § 7 (Haftung) dieser AGB geltend gemacht werden. Unerhebliche Mängel berechtigen nicht zum Rücktritt.



(2) Die Mängelansprüche entfallen, wenn eine Leistung durch den Kunden oder Dritte verändert, unsachgemäß installiert, gewartet, repariert oder in Verbindung mit Drittprodukten benutzt wird, es sei denn, der Kunde weist nach, dass diese Umstände nicht ursächlich für den Mangel sind.

(3) Ergibt die Überprüfung einer Mängelanzeige, dass kein Mangel vorliegt, werden die Kosten der Überprüfung oder Reparatur dem Kunden in Rechnung gestellt.

§ 7 Haftung

(1) solid flow leistet Schadensersatz gleich aus welchem Rechtsgrund nur:

a. bei Vorsatz oder arglistiger Täuschung in voller Höhe; bei grober Fahrlässigkeit oder bei Fehlen trotz übernommener Garantie nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht oder die Garantie verhindert werden sollte;

b. In anderen Fällen nur aus Verletzung einer wesentlichen Pflicht, wenn dadurch der Vertragszweck gefährdet ist, aus Verzug und Unmöglichkeit, stets auf typische, bei Vertragsabschluss vorhersehbare direkte Schäden beschränkt und in der Höhe auf insgesamt die Gesamtvergütung des Vertrages begrenzt. solid flow haftet nicht für leicht fahrlässig verursachte Mangelfolgeschäden, sonstige mittelbare Schäden und entgangenen Gewinn.

(2) Der Einwand des Mitverschuldens bleibt offen. Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, wobei die gesetzliche Haftung bei Personenschäden und nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleibt.

(3) Soweit Schadensersatzansprüche nach diesem Paragraphen zustehen, verjähren diese innerhalb eines Jahres ab gesetzlichem Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht bei Haftung wegen Vorsatz, grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels oder bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz.

(4) Der Kunde übernimmt als wesentliche Vertragspflicht, Daten in anwendungsadäquaten Intervallen regelmäßig, mindestens einmal täglich, zu sichern und damit zu gewährleisten, dass diese mit vertretbarem Aufwand wiederhergestellt werden können. Im Falle eines von solid flow zu vertretenden Datenverlustes haftet solid flow nach den vorstehenden Haftungsregelungen für die Wiederherstellung nur in Höhe des Aufwandes, der entsteht, wenn der Kunde obige Datensicherungen durchgeführt hat.

§ 8 Einräumung von Rechten, Quellmaterial

(1) Die Leistungen von solid flow dürfen erst nach Zahlung der gesamten Vergütung und nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang genutzt werden. Die Rechtseinräumung erfolgt auch dann aufschiebend bedingt durch vollständige Zahlung, wenn solid flow aus anderen Vertragsbeziehungen Forderungen gegenüber dem



Kunden zustehen. Als vereinbarter Zweck gilt nur der zwischen den Parteien bei Vertragsabschluss erkennbar gemachte Zweck. Jede weitergehende oder anderweitige Nutzung ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung von solid flow und nach Vereinbarung eines zusätzlichen Nutzungsentgelts gestattet. Der Kunde erteilt auf Verlangen Auskunft über Art und Umfang der Nutzung.

(2) Die Leistungen von solid flow dürfen einschließlich der Urheberbezeichnung als Ganzes oder in Teilen, im Original oder bei einer gestatteten Vervielfältigung nicht ohne ausdrückliche Zustimmung bearbeitet oder umgestaltet werden. Nachahmungen, welcher Art auch immer, sind unzulässig. Die eingeräumten Nutzungsrechte dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung an Dritte abgetreten oder unterlizenziiert werden.

(3) Die Übergabe von Dateien, die solid flow zur Erbringung der Leistung erstellt hat, als Ganzes oder in Teilen, erfolgt nur bei ausdrücklicher Vereinbarung. Das Eigentum am Material (z. B. Datenträger, digitale Vorlagen und Dateien – unabhängig von der jeweils benutzten Software –, Entwürfe, Muster, Fotos, Versuchs- und Entwicklungsberichte, Zeichnungen, Beschreibungen) liegt uneingeschränkt bei solid flow. Das Material darf ohne Zustimmung von solid flow weder weitergegeben, veröffentlicht, vervielfältigt, noch in anderer Art und Weise Dritten zugänglich gemacht werden.

§ 9 Kündigung

(1) Ist die Erbringung von Werkleistungen beauftragt, steht dem Kunden ein jederzeitiges Recht zur Kündigung des Vertrages bis zur Vollendung des Werks zu (§ 648 BGB). Kündigt der Kunde den Vertrag, stehen der solid flow die in § 648 S. 2 BGB geregelten Ansprüche zu.

Ohne Nachweis der konkreten Anspruchshöhe ist solid flow berechtigt, einen Pauschalbetrag in Höhe von 10% der auf den noch nicht erbrachten Teil der Werkleistung entfallenden vereinbarten Vergütung zu verlangen. Der Nachweis höherer Ansprüche bleibt unberührt. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass keine oder wesentlich geringere Ansprüche entstanden sind.

(2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

§ 10 Geheimhaltung, Datenschutz

(1) Die Parteien werden wesentliche und nicht allgemein bekannte Angelegenheiten der jeweils anderen Partei mit der im Geschäftsleben üblichen Vertraulichkeit behandeln. Ein darüber hinausgehender Schutz besonders vertraulicher Informationen kann auf Wunsch einer der Parteien gesondert vereinbart werden.

(2) Die Parteien werden personenbezogene Daten der jeweils anderen Partei nur für vertraglich vereinbarte Zwecke verarbeiten oder nutzen. Die Behandlung der Daten erfolgt vertraulich. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.



(3) Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung von solid flow, die über die Internetadresse www.solidflow.de abrufbar ist.

§ 11 Abwerbeverbot

(1) Der Kunde ist verpflichtet, während des Bestehens der jeweiligen Vertrags- und Leistungsbeziehung mit solid flow keine Mitarbeiter von solid flow direkt oder indirekt abzuwerben.

(2) Unter Abwerben wird das Einwirken auf einen arbeitsvertraglich gebundenen Arbeitnehmer mit dem Ziel, diesen zum Arbeitsplatzwechsel zu bewegen, verstanden.

(3) In jedem Falle einer schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtung aus § 11 Abs. 1 ist solid flow berechtigt, eine Vertragsstrafe in Höhe von bis zu einem Jahresgehalt des abgeworbenen Mitarbeiters von dem jeweils abwerbenden Kunden zu verlangen, die auf Antrag dieser Partei durch das zuständige Landgericht auf ihre Angemessenheit hin zu überprüfen ist, es sei denn, der Kunde weist nach, dass er den Mitarbeiter nicht abgeworben hat.

(4) Die Geltendmachung anderer Ansprüche, insbesondere auf Unterlassung oder Schadenersatz, bleibt hiervon unberührt.

§ 12 Widerrufsbelehrung

(1) Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das solid flow nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. Die Ausnahmen vom Widerrufsrecht sind in Absatz (2) geregelt. In Absatz (3) findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie solid flow GmbH, Springstr. 3, 59889 Eslohe mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.



Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(2) Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Lieferung von Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware in einer versiegelten Packung, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

(3) Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An solid flow GmbH, Geschäftsführung, Springstr. 3, 59889 Eslohe (E-Mail: info@solidflow.de)

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)



- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
 - Name des/der Verbraucher(s)
 - Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Erfüllungsort ist der Sitz der solid flow GmbH.

(2) Die Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen berührt die Geltung der übrigen Bestimmungen nicht. solid flow und der Kunde sind in einem solchen Fall verpflichtet, eine unwirksame Bestimmung durch diejenige wirksam zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

(3) Änderungen und Ergänzungen an Vertragsbestimmungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und sind jeweils von einem Vertretungsberechtigten der Parteien zu unterzeichnen. Dies gilt auch für sämtliche Änderungen oder die Abbedingung des Schriftformerfordernisses.

§ 14 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Sofern der Kunde Verbraucher ist und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land hat, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand ist, wenn der Kunde Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten, der Sitz der solid flow GmbH in Eslohe. solid flow ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Kunden zu klagen.

Stand: Juni 2021



solid flow GmbH
Springstr. 3 | 59889 Eslohe

+49 (0)2973/5968877
www.solidflow.de | info@solidflow.de



Sitz der Gesellschaft: Eslohe
Registergericht: Amtsgericht Arnberg

Handelsregister: HRB 13232
USt-IdNr.: DE815856522



Sparkasse
Mitten im Sauerland

IBAN: DE 95 4645 1012 0100 0096 04
BIC: WELADED1MES



Geschäftsführer: Dr. Benedikt Thimm und
Dr. Tobias Schwanekamp

General Terms and Conditions - GTC

of solid flow GmbH

§ 1 Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions (hereinafter: GTC) shall apply to contracts concluded between solid flow GmbH (hereinafter: "solid flow") and its customers.

(2) Deviating terms and conditions of the customer shall not be accepted. This shall also apply if the inclusion is not expressly objected to. The acceptance of deliveries or services as well as payments shall not imply any consent to the validity of deviating terms and conditions.

(3) In the event of an ongoing business relationship, these GTC shall also apply to all future transactions with the Customer, unless expressly agreed otherwise in writing.

(4) The version of the GTC valid at the time of conclusion of the contract shall be authoritative.

§ 2 Subject Matter of the Contract, Conclusion of the Contract, Scope of Services

(1) The subject matter of the contract shall be the service agreed upon in the respective order and its concrete service specification. solid flow shall provide the contractually agreed services on its own responsibility with the utmost care in compliance with the general quality standards and in consideration of the needs of its customers by technically and methodically qualified employees.

(2) All offers made by solid flow shall be non-binding with regard to scope, remuneration as well as ancillary services, unless explicitly stated otherwise in the offer. Contracts shall only be concluded by means of a written order confirmation or the actual performance of services and shall be governed exclusively by the content thereof.

(3) In case of missing or unclear service specifications, solid flow shall be entitled to provide the services at its own discretion.

§ 3 Cooperation Obligations of the Customer, Execution of the Order

(1) The customer shall provide solid flow with all necessary information, documents and basic data (esp. drawings, material samples, tools, delivery of samples, powder) at every stage of the performance of services, even without a special request, and shall inform solid flow of all circumstances which could be of importance for the performance of the contractual services.

(2) If the customer fails to fulfill one of his duties to cooperate properly or without delay, the contractually agreed deadlines for performance shall be extended. solid flow may charge for any additional expenses caused by this, in particular for the extended provision of personnel or material resources. solid flow shall be entitled to set the customer a reasonable deadline for



the performance of the action. If the action is not made up by the expiry of the deadline, solid flow shall be entitled to terminate the contract.

(3) solid flow shall perform the services to the best of its ability and in compliance with the general rules according to the current state of the art. For the performance of the contractual services, solid flow may engage third parties, e.g. vicarious agents, subcontractors and representatives, unless expressly agreed otherwise.

(4) The customer shall cooperate with solid flow and shall grant solid flow secure access to its business premises and computer systems at the agreed times, possibly remote access as well as access to other facilities, supplies, information or documents which solid flow may reasonably request for the performance of its contractual obligations. The customer undertakes that his employees will be available to solid flow for support to an appropriate extent and that solid flow will have access to decision-makers in the project and other employees of the customer to an appropriate extent in order to enable solid flow to perform its services.

(5) Partial services by solid flow are possible as far as they are reasonable for the customer.

§ 4 Acceptance, Dates, Deadlines

(1) Delivery dates or deadlines, which may be agreed upon as binding or non-binding, shall require the written form.

(2) Agreed performance and delivery dates shall be extended in each case by the period of time in which solid flow is prevented from rendering the performance due to circumstances for which it is not responsible. The same shall apply to the period of time in which solid flow is waiting for information or acts of cooperation of the customer.

(3) In the case of work performances, acceptance shall take place after inspection of the performance rendered. For delimitable parts of the performance, solid flow may demand the performance of partial acceptances. In this case, the entire project performance shall be deemed accepted upon the last partial acceptance. Partial acceptances already carried out shall remain unaffected by the success of the final acceptance.

(4) Non-substantial deviations from the contractually specified requirements identified during the inspection shall not entitle the Customer to refuse acceptance. Non-substantial deviations shall be deemed to be, in particular, defects which have no or only an insignificant influence on the functionality or availability of the performance. This also includes design and form changes that are reasonable for the customer and do not fundamentally change the function and appearance of the service.

(5) After acceptance of the work performances, an acceptance report shall be drawn up which compares the performances with what has been contractually agreed and shows any existing deviations. In case of deviations, it will be agreed in the acceptance report how and within which time these deviations are to be eliminated by solid flow.



(6) If the acceptance cannot take place for reasons for which solid flow is not responsible, the part of the subject matter of the contract shall be deemed accepted one week after the declaration of readiness for acceptance.

§ 5 Remuneration, Prices, Terms of Payment, Default in Payment

(1) The remuneration for the services rendered by solid flow shall be based on the written offers. It shall be calculated according to the time spent on the activity (remuneration according to time spent) or agreed upon in writing as a fixed price. Unless otherwise agreed, solid flow shall be entitled to reimbursement of travel costs and other expenses in addition to the remuneration.

(2) All prices and remunerations shall be subject to the applicable statutory value added tax.

(3) Unless otherwise agreed, all claims shall be due for payment within 14 days net from receipt of the invoice. The customer shall be in default after expiry of the payment period without a separate request for payment.

(4) If the payment deadline is exceeded, solid flow shall charge interest in the amount of 8 percentage points above the respective base interest rate from the date of default. The right to claim further damage caused by default shall be reserved.

(5) The customer shall only be entitled to rights of set-off or retention if the counterclaims are undisputed, legally established or expressly acknowledged by solid flow.

§ 6 Warranty

(1) For the services rendered, solid flow warrants that they comply with the agreed service description. Should this not be the case due to a defect, the customer shall be entitled to a rectification of defects or a replacement service. The customer can only demand a reduction of the purchase price or a withdrawal from the contract if he has unsuccessfully set a deadline for performance or subsequent performance of at least five weeks or if an attempt of solid flow to remedy the defect or to provide a replacement has failed at least three times. In the case of withdrawal, the customer must combine the aforementioned deadline with a threat of refusal. Further claims for damages can only be asserted within the limits of § 7 (liability) of these GTC. Insignificant defects do not entitle the customer to withdraw from the contract.

(2) Claims for defects shall not apply if a service is modified, improperly installed, maintained, repaired or used in conjunction with third-party products by the customer or third parties, unless the customer proves that these circumstances are not the cause of the defect.

(3) If the examination of a notice of defect shows that there is no defect, the costs of the examination or repair shall be charged to the Customer.



§ 7 Liability

(1) solid flow shall only be liable for damages, irrespective of the legal grounds:

a. in the case of intent or fraudulent misrepresentation in the full amount; in the case of gross negligence or in the case of failure despite an assumed guarantee only in the amount of the foreseeable damage which should have been prevented by the duty of care or the guarantee;

b. In other cases only from breach of an essential obligation, if the purpose of the contract is endangered thereby, from delay and impossibility, always limited to typical direct damages foreseeable at the time of the conclusion of the contract and limited in amount to the total remuneration of the contract. solid flow shall not be liable for consequential damages caused by slight negligence, other indirect damages and loss of profit.

(2) The objection of contributory negligence shall remain open. Liability for all other damages shall be excluded, whereby the statutory liability for personal injury and under the Product Liability Act shall remain unaffected.

(3) Insofar as claims for damages are due under this section, they shall become statute-barred within one year of the statutory commencement of the limitation period. This shall not apply in the case of liability due to intent, gross negligence, injury to life, limb or health or in the case of fraudulent concealment of a defect or in the case of claims under the Product Liability Act.

(4) The customer assumes as an essential contractual obligation to back up data in application-adequate intervals on a regular basis, at least once a day, and thus to ensure that such data can be restored with reasonable effort. In the event of a loss of data for which solid flow is responsible, solid flow shall be liable for the restoration in accordance with the above liability provisions only to the extent of the expenditure incurred if the customer had carried out the above data backups.

§ 8 Granting of Rights, Source Material

(1) The services of solid flow may only be used after payment of the entire remuneration and only for the agreed type of use and the agreed purpose in the agreed scope. The granting of rights shall also take place subject to the condition precedent of full payment if solid flow is entitled to claims against the customer from other contractual relationships. The agreed purpose shall only be the purpose made apparent between the parties upon conclusion of the contract. Any further or other use shall only be permitted with the express consent of solid flow and after agreement on an additional usage fee. Upon request, the customer shall provide information on the type and scope of use.

(2) The services of solid flow, including the copyright designation, may not be edited or redesigned as a whole or in parts, in the original or in the case of a permitted reproduction, without express consent. Imitations of any kind whatsoever shall be inadmissible. The rights of use granted may only be assigned or sublicensed to third parties with express consent.



(3) The transfer of files created by solid flow for the performance of the service, as a whole or in parts, shall only take place upon express agreement. The ownership of the material (e.g. data carriers, digital templates and files - irrespective of the software used in each case -, drafts, samples, photos, test and development reports, drawings, descriptions) shall remain unrestrictedly with solid flow. The material may not be passed on, published, reproduced or made accessible to third parties in any other way without the consent of solid flow.

§ 9 Termination

(1) If the provision of work services has been commissioned, the customer shall be entitled to terminate the contract at any time until completion of the work (§ 648 BGB). If the customer terminates the contract, solid flow is entitled to the claims regulated in § 648 S. 2 BGB (German Civil Code).

Without proof of the concrete amount of the claim, solid flow shall be entitled to demand a lump sum amounting to 10% of the agreed remuneration attributable to the part of the work performance not yet performed. The proof of higher claims shall remain unaffected. The customer shall be entitled to prove that no or significantly lower claims have arisen.

(2) The right to terminate for good cause shall remain unaffected.

§ 10 Confidentiality, Data Protection

(1) The parties shall treat essential and not generally known matters of the other party with the confidentiality customary in business. Any further protection of particularly confidential information may be agreed separately at the request of one of the parties.

(2) The parties shall process or use personal data of the respective other party only for contractually agreed purposes. The data shall be treated confidentially. The data shall not be passed on to third parties.

(3) In all other respects, the privacy policy of solid flow shall apply, which can be accessed via the internet address www.solidflow.de.

§ 11 Non-Solicitation

(1) The customer shall be obliged not to directly or indirectly entice away any employees of solid flow during the existence of the respective contractual and service relationship with solid flow.

(2) Solicitation shall be understood as the influencing of an employee bound by an employment contract with the aim of persuading him/her to change jobs.



(3) In each case of a culpable violation of the obligation under § 11 para. 1, solid flow shall be entitled to demand a contractual penalty of up to one year's salary of the enticed employee from the respective enticing customer, which shall be reviewed for its appropriateness by the competent regional court upon request of this party, unless the customer proves that it did not entice the employee away.

(4) The assertion of other claims, in particular for injunctive relief or damages, shall remain unaffected.

§ 12 Cancellation Policy

(1) In principle, consumers have a statutory right of revocation when concluding a distance selling transaction, about which solid flow informs them in accordance with the statutory model below. The exceptions to the right of withdrawal are regulated in paragraph (2). Paragraph (3) contains a model withdrawal form.

Cancellation policy

Right of withdrawal:

You have the right to revoke this contract within fourteen days without giving any reason.

The withdrawal period is fourteen days from the date of conclusion of the contract.

In order to exercise your right of withdrawal, you must inform solid flow GmbH, Springstr. 3, 59889 Eslohe of your decision to withdraw from this contract by means of a clear declaration (e.g. a letter sent by post or e-mail). For this purpose, you may use the enclosed sample revocation form, which, however, is not mandatory.

To comply with the revocation period, it is sufficient that you send the notification of the exercise of the right of revocation before the expiry of the revocation period.

Consequences of revocation:

If you revoke this contract, we shall reimburse you all payments we have received from you without undue delay and at the latest within fourteen days from the day on which we received the notification of your revocation of this contract. For this repayment, we will use the same means of payment that you used for the original transaction, unless expressly agreed otherwise with you; in no case will you be charged any fees because of this repayment.

If you have requested that the services begin during the revocation period, you shall pay us a reasonable amount corresponding to the proportion of the services already provided up to the time you notify us of the exercise of the right of revocation with respect to this contract compared to the total scope of the services provided for in the contract.



(2) The right of withdrawal does not apply to contracts for the delivery of sound or video recordings or computer software in a sealed package if the seal has been removed after delivery.

The right of withdrawal shall expire prematurely if we have provided the service in full and we have only started to provide the service after you have given your express consent to this and at the same time confirmed your knowledge that you will lose your right of withdrawal upon complete fulfillment of the contract by us.

(3) The provider informs about the model withdrawal form according to the legal regulation as follows:

Model withdrawal form

(If you want to revoke the contract, please fill out this form and send it back.
and send it back).

- To solid flow GmbH, Management, Springstr. 3, 59889 Eslohe, Germany (E-Mail: info@solidflow.de)

- Hereby I/we (*) revoke the contract concluded by me/us (*)

for the purchase of the following goods (*)/ the provision of the following
service (*)

- Ordered on (*)/received on (*)

- Name of the consumer(s)

- Address of the consumer(s)

- Signature of consumer(s) (only in case of paper communication)

- Date(s)

(*) Delete where not applicable

§ 13 Final Provisions

(1) Place of performance shall be the registered office of solid flow GmbH.

(2) The invalidity of one of the above provisions shall not affect the validity of the remaining provisions. In such a case, solid flow and the customer shall be obligated to effectively replace an invalid provision with the provision that comes closest to the economic purpose of the invalid provision.



(3) Amendments and supplements to contractual provisions shall require the written form in order to be effective and shall each be signed by an authorized representative of the parties. This shall also apply to all amendments or the waiver of the written form requirement.

§ 14 Applicable Law and Place of Jurisdiction

(1) The law of the Federal Republic of Germany shall apply to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. If the customer is a consumer and at the time of your order has your habitual residence in another country, the application of mandatory legal provisions of that country shall remain unaffected by the choice of law made in sentence 1.

(2) If the customer is a merchant, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the registered office of solid flow GmbH in Eslohe. solid flow shall, however, also be entitled to take legal action at the registered office of the customer.

Status: June 2021



solid flow GmbH
Springstr. 3 | 59889 Eslohe | Germany

+49 (0)2973/5968877
www.solidflow.de | info@solidflow.de



Registered office: Eslohe
Registry court: Amtsgericht Arnshausen

Commercial Register no.: HRB 13232
VAT ID no.: DE815856522



Sparkasse
Mitten im Sauerland

IBAN: DE 95 4645 1012 0100 0096 04
BIC: WELADED1MES



Directors: Dr. Benedikt Thimm
Dr. Tobias Schwaneckamp